

नान्यद्गीतात्प्रियं लोके देवानामपि दृश्यते ।

शुष्कस्नायुस्वराह्लादाद्यन्तं जयाक् रावणः ॥ १५३४ ॥

Nichts Anderes kennt man in der Welt, was selbst Göttern lieber wäre als Gesang: Ravana fesselte den Dreiäugigen (Śiva), weil dieser am Tone getrockneter Därme Freude hatte.

नापीडिता वमत्युच्चैरतःसारं महीपते ।

डुष्टव्रणा इव प्रायो भवति हि नियोगिनः ॥ १५३५ ॥

Die Beamten sind, o Fürst, in der Regel wie böse Geschwüre: wenn sie nicht gedrückt werden, geben sie den inwendigen Saft (das eingesteckte Geld) nicht von sich.

नापुंश्चलीयो दुःशीलो नाद्रोहि नित्यशङ्कितः ।

नावाचालो मृषाभाषी नाकायस्थः कृतघ्नधीः ॥ १५३६ ॥

नादातृगृह्णो लुब्धो नानोर्ष्यो नित्यदुःखितः ।

नास्त्रीजितः सर्वकास्यो नावृद्धः स्निग्धभाषितः ॥ १५३७ ॥

नानन्यज्ञः पितृद्वेषी नारागी निरपत्रपः ।

नानुद्रवियः पापीयानिति भूतार्थसंग्रहः ॥ १५३८ ॥

Nur der Sohn einer Buhldirne ist schlecht geartet, nur der Verräther ist in beständiger Besorgniss, nur der Schwätzer ist ein Lügner, nur ein Schreiber ist undankbaren Herzens, nur der im Hause eines Freigebigen Geborene ist habsüchtig, nur der Neidische ist beständig missmüthig, nur der von der Frau Beherrschte ist Gegenstand des Gelächters für Jedermann, nur der Alte führt zärtliche Reden im Munde, nur der unächte Sohn hasst den Vater, nur der Verliebte ist schamlos, nur ein Mann von geringem Wissen ist wirklich böse: dies ist der Kern des wahren Sachverhalts.

नापृष्टः कस्यचिद्भूयान्न चान्यायेन पृक्तः ।

जानन्नपि हि मेधावी जडवह्नीक आचरेत् ॥ १५३९ ॥

Ungefragt sage man Niemand Etwas, auch antworte man nicht dem, der nicht in der gehörigen Weise fragt: der Verständige, wenn er auch Kunde hat, benimmt sich in der Welt, als wäre er stumm.

नाप्राप्यमभिवाञ्छन्ति नष्टं नेच्छन्ति शोचितुम् ।

आप्तसु च न मुह्यन्ति नराः पण्डितबुद्धयः ॥ १५४० ॥

Männer von klugem Verstande verlangen nicht das Unerreichbare, denken nicht daran Verlorenes zu betrauern und behalten im Unglück ihre Besonnenheit.

1534) PAÑKAT. V, 46.

1535) HIT. II, 101. ed. Calc. 1830 S. 230.

a. निपीडिता, उच्चर°. b. महीपतेः. c. डुष्टव्रणा.

1536. 37. 38) RĀGA-TAR. 4., 90—92 TR.

91—93 ed. Calc. 1538, a. पितृदोषी.

1539) M. 2, 110.

1540) MBH. 5, 993 (eig. 998). HIT. I, 161.

c. आपत्स्वपि न und आपत्सु नैव HIT.